

Porno für Dumme

Von Deidara-

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Wo fangen ... aja genau	2
Kapitel 2: Drehbuch gibt es keins	4
Kapitel 3: Freizeit? Was ist das?	5
Kapitel 4: Man spielt keine Rolle, sondern sich selber	6
Kapitel 5: Alles Gay oder was?	7
Kapitel 6: Leicht verdientes Geld	8
Kapitel 7: Jeder mit jedem	10
Kapitel 8: Alle süchtig nach Sex	11

Kapitel 1: Wo fangen ... aja genau

Viel muss ich heute mal nicht anmerken, der Klappentext sollte schon einiges sagen und bitte nehmt es mir nicht all zu krumm, was ich hier so schreibe.

Das Thema regt mich nur langsam auf, ebenso die Leute, die meinen, sie wüssten es besser und haben dann doch keine Ahnung oder nur wenig.

Hier kommt also Humor vor, hier werden Klischees durch den Kakao gezogen und ebenso Kommentare, die ich bezüglich einiger meiner Geschichten mal bekommen habe.

Nehmt es mit Humor, ich greif hier immerhin niemanden an oder mache mich über irgendwelche Leute lustig.

Klischees kennen wir schließlich alle und die nimmt kaum bis gar keiner ernst und befasst sich damit.

Lehnt euch also entspannt zurück, nehmt euch nen Keks und genießt die unterhaltsame Lektüre.

So viele Klischees und keine Ahnung, wo ich anfangen soll.

Das fängt ja schon mal gut an.

Nicht!

Vielleicht liegt es ja daran, dass ich dumm bin und nichts gelernt habe und Hurra, da hätten wir schon das erste Klischee.

Pornodarsteller sind alle dumm und können nichts. Daher drehen sie auch Pornos.

Totaler Schwachsinn!

Ich kenne mindestens zwei, die haben etwas gelernt bevor sie mit 19 und 20 Jahren angefangen haben, einer gewissen Agentur beizuwohnen.

Der eine hat KFZ Mechaniker gelernt und der andere sogar Mechatronik.

Aber man kann ja nichts und ist dumm im Kopf und hat nur eins gelernt.

Da fragt man sich, ob da der Neid spricht oder aber die grenzenlose Dummheit.

Manchmal hilft da Google, manchmal auch der direkte Kontakt, denn schreiben können sie genauso gut, wie sie diverse Filme drehen.

Man war immerhin in einer Schule und auch da haben sie mit Sicherheit etwas gelernt.

Besonders aber haben sie gelernt, dass man dumme und unwissende Menschen auch freundlich aufklären kann und bei dummen Fragen geben sie auch schon mal dumme Antworten.

Gar nicht so dumm, diese Pornodarsteller.

Kapitel 2: Drehbuch gibt es keins

Drehbücher werden keine benötigt.

Ach woher denn?

Pornodarsteller sind wie die Karnickel, sehen sich und schwups bespringen sie sich wie junge Steinböcke.

Von wegen!

Es gibt ne Art Drehbuch, nur in Form von Stichpunkten und Anweisungen des Kameramannes.

Da rammelt keiner einfach mal eben drauf los und das ohne Sinn und Verstand.

Wir sind hier zwar bei einem Pörnö aber bitte hört doch auf zu sagen, es gäbe keine Drehbücher.

Sowas ist dumm und man merkt, dass da einige Null Ahnung haben und meinen, sie haben die Weisheit mit dem Löffel gefressen.

Natürlich hat ein Pörnö kein Drehbuch wie ein Hollywoodbuster, aber es gibt verdammt nochmal eins und die sind teilweise sogar besser, als man denken mag.

Die haben sogar ne Minihandlung, außer es geht darum, sich kennenzulernen aber auch da rammelt keiner der Jungs sofort drauf los und verschreckt seinen Drehpartner auf Lebenszeit.

Einfach mal googlen, fragen oder im besten Fall die Klappe halten.

Danke!

Kapitel 3: Freizeit? Was ist das?

Ja, ja, die liebe Freizeit kennen die armen Pornodarsteller nicht.

Man hat für nichts Zeit und schon gar nicht für Freunde oder Familie.

Urlaub?

Ach woher denn.

Es wird 24 Stunden nonstop gedreht und das die ganze Woche und so weiter und sofort.

Feierabend fällt damit natürlich ins Wasser und ebenso das Wochenende.

Weihnachten und Ostern?

Was zur Hölle ist das und kann man das bimsen... äh flachlegen?

Nicht?

Dann ist auch das genauso wie die Freizeit gestrichen!

Leute ernsthaft, ihr habt einen Vogel, wenn ihr nochmal behauptet, die Jungs hätten keine Zeit für ihre Familie oder generell Freizeit.

Das ist kein Zuckerschlecken, das ist harte Arbeit und auch der sei ab und an eine Auszeit gegönnt.

Habt ihr schließlich auch und besteht auf Pausen.

Labbert also mal bitte weniger Müll oder seid einfach still.

Herzlichen Dank!

Kapitel 4: Man spielt keine Rolle, sondern sich selber

Für was haben Kevin und Co eigentlich Namen, die nicht wirklich danach klingen, als wären sie echt?

Damit sie sich selber spielen oder doch eher die Rolle von Kevin?

Immerhin erschließt sich sein Name aus einer Galerie in Prag und einem Kevin aus dem Film "Kevin alleine zuhause".

Hat er zudem in einem Interview erklärt und ebenso sein ehemaliger Kollege Andre!

Andre das Gleiche, er heißt im wahren Leben so ganz anders und ebenso der Rest der Jungs, die fast ausschließlich tschechische Namen haben und diese sich deutlich von denen unterscheidet, die sie für Film und Bilder haben. (Insiderwissen und mein geschultes Auge. Vielleicht aber auch zu viel Freizeit, lel)

Man spielt also demnach eine, seine Rolle und schauspielert den Fans etwas vor.

Aber man spielt ja keine Rolle und hat tatsächlich den Nachnamen Montana, Lagerfeld, Boleyn oder Franz-Gustav.

Mal ernsthaft, wer immer noch denkt, die spielen sich selber, der irrt sich ganz gewaltig und sollte sich im Zweifelsfall besser mal informieren oder einfach den Kopf zumachen!

In der Tschechei ist es leider noch immer mit Gay-sein wie in Russland und die Agentur hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Jungs davor einigermaßen zu schützen.

Also mal nachdenken oder Klappe halten, wenn man keinen Plan hat und nur dumm daher reden kann.

Kapitel 5: Alles Gay oder was?

Alles Gay oder was?

Aber sicher doch, die Frau neben mir auf dem Bild ist meine Schwester und der stecke ich gerne die Zunge in den Hals.

Ähm ja ...

Vielleicht mal Google fragen, da stand neulich erst, dass etwa 80 % der Pornodarsteller nicht wirklich homosexuell sind.

Könnte hinkommen, da es einen gibt, der Frau und sogar ein Kind hat.

Ein anderer ist bisexuell und sucht aktuell scheinbar eine Partnerin.

Hoyt Kogan hatte letztes Jahr eine Freundin und Sveni trainiert auch lieber eher mit Frauen, als mit Männern.

Teilt er fleißig auf Instagram und andere folgen scheinbar zig tausenden Frauen in der Hoffnung Miss Perfekt könnte dabei sein.

Das sind nur ein paar, die ich da nenne und ich weiß auch nur von einem, dass er zu hundert Prozent Gay ist und das hat er auch schon in einem Interview gesagt.

Zwei Schwestern verfielen dabei in Tränen, der Vater war geschockt und seine Mutter tat das ganze als eine Phase ab.

Nun ja, diese Phase geht dann nun schon seit Jahren so und man weiß, wer da mit wem etwas hatte und wer nicht.

Bei einigen weiß man gar nichts, aber es ist auch okay, wenn man als pan, bi oder sogar als hete einen Porn dreht.

Kommt immer darauf an, wo man liegt und wie man das Ganze betrachtet.

Geld stinkt schließlich nicht und das wäre dann das nächste Thema, beziehungsweise Klischee, was ich da sehr gerne aufgreifen würde.

Kapitel 6: Leicht verdientes Geld

Sicher doch, wenn man bedenkt, dass man seinen Dödel nur irgendwo reinzustecken und zu pimpern hat.

Ist jedoch nicht so, denn was am Ende für den Zuschauer zu sehen ist, ist dennoch harte Arbeit und dreht sich nicht an einem Tag!

Das kann schon mal bis zu vier Wochen dauern und länger, wenn man mehrere Drehpartner hat und sich auf diese einstellen muss.

Es ist ein Knochenjob und gerade wenn man aufsteigen will, muss man auch schon mal in den sauren Apfel beißen und die eigene Verwandtschaft vögeln.

Ist so, kam schon vor und da schreit auch kein Hahn danach.

Aber weiter im Text.

Hat man es dann doch mal nach oben geschafft, reist man durch die halbe Welt und das für Wochen und gar Monate.

Nichts mit der Familie, Freunden und Co oder der eigenen Wohnung.

Die haben auch eher weniger, meist leben sie in einer WG, weil nicht jeder ein Pornosternchen wird und zur Elite zählt.

Gibt sogar welche, die leben mit der gesamten Familie in einem Haus oder haben sogar einen Bauernhof, Schafe und Pferde.

Hatten sie zuvor aber schon und klar, verdient man mit Porno eine Menge Geld, wenn man gut ist und das Gesicht dazu hat und ebenso den Körper.

Es muss schon passen, ansprechend aussehen und dennoch ist ein Besuch auf Bali oder Kapstadt kein Urlaub, sondern harte Arbeit.

Ebenso muss man sich ständig fit halten, rennt ins Fitnessstudio und stemmt Gewichte und das alles ohne Hilfsmittel, denn Anabolika ist schlecht für die Libido und das leicht verdiente Geld, welches immer noch so viele Menschen dahinter sehen.

Getreu dem Motto: dumm fickt gut.

Kapitel 7: Jeder mit jedem

"Hier spricht die Rudelbums - AG. Was können wir für Sie tun?"

Einmal bitte in den Hintern treten und am besten irgendwas auf den Schädel schlagen.

Ja, klingt nice und wäre angesichts des heutigen Klischees echt angebracht.

Jeder hat mit jedem was und das ist reiner Bullshit.

Nur weil man in einer WG lebt, hat man doch nicht gleich mit allen Mitbewohnern etwas.

Allein aus dem Grund schon, weil einer nen Freund bereits hat, einer hetero ist und der andere für ne Beziehung keine Zeit hat.

Jedenfalls neben dem Job, was aber dennoch nicht heißt, dass man sich durch die Betten seiner Kollegen und Freunde bumst und mit jedem schon mal was hatte.

Bekannt ist nämlich nur, dass es derzeit ein Pärchen gibt und das seit Jahren schon und das andere hatte sich aus bis heute unerklärlichen Gründen getrennt.

Job und privates Leben sollte man nicht in einen Topf schmeißen.

Schon gar nicht, wenn man die Umstände und das ganze Drumherum nicht kennt.

Das kennen die wenigsten und ganz ehrlich, es kann jedem gepflegt am Arsch vorbeigehen, mit wem die Jungs etwas haben und mit wem nicht.

Rudelbums- AG ist schließlich nur ein Unternehmen und nicht das wahre Leben!

Kapitel 8: Alle süchtig nach Sex

permanentní kurva od rána do večera

Wahre Worte und so treffend ... Nicht.

Sorry, aber keiner der Jungs hat ein Problem mit Sex oder ist süchtig danach.

Das ist ein Job wie jeder andere und man möge dabei immer bedenken, dass es viele des Geldes wegen machen und privat Single sind.

Wie sollen die da also süchtig nach Sex sein?

Das Klischee ist echt der Knaller und hält sich schon lange in Fachkreisen fest.

Da kann man echt nur mit dem Kopf schütteln und hoffen, dass die Leute irgendwann mal ihr Hirn benutzen und nachdenken.

In dem Sinne war es das auch schon und mehr Klischees sind mir zum Glück nicht zu Ohren gekommen.

Ich hoffe, ihr hattet ein bisschen Spaß an dem Text und nehmt mir nicht alles krumm, was ich hier so verfasst habe.